April / Mai 2022

KIRCH BLICK

Gemeindebrief der Kirchengemeinden Schulenburg, Pattensen, Jeinsen und Hüpede in der Region Pattensen

Ukraine: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, Stichwort: Ukraine Krise
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der actalliance

Diakonie Katastrophenhilfe

Bitte achten Sie auch auf die Spendenkonten Ihrer Gemeinde

Gebet für Frieden in der Ukraine

Gott,
ich weiß nicht, wie es sich anfühlt,
fliehen zu müssen:
nur das mitzunehmen,
was ich tragen kann,
und alles andere zurückzulassen:
Familienfotos, Tagebücher,
Spielzeug, Kleidung und den Garten.

Ich kann mir nicht ausmalen,
wie es einem das Herz zerreißt,
wenn man Abschied nehmen muss
von Mann und Frau,
von Tochter und Vater,
von den Menschen, die Familie sind.

Ich bitte dich, Gott:
Sei bei denen, die fliehen.
Lass sie spüren, dass du an ihrer Seite bist.
Sei bei allen, die jetzt ihre Türen aufmachen
und helfen und unterstützen.
Segne alle, die Zeichen des Friedens setzen
mitten im Krieg.

Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit
und deine Güte, die von Ewigkeit gewesen sind.

Für die Menschen aus der Ukraine
und alle Menschen auf der Welt,
die verfolgt werden und fliehen müssen.

Amen.

Inhalt

Unterm Kreuz

Das Leben siegt

St. Lucas Pattensen

Koldingen

Unsere Gottesdienste

Thomasgemeinde Schulenburg

Kontakte

Kirchengemeinde Hüpede-Oerie

Kirchspiel Jeinsen

Monatsspruch April 2022

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Johannes 20,18

Impressum KIRCHBLICK • April / Mai

Herausgeber: Kirchengemeinde Schulenburg
Kirchspiel Jeinsen
Kirchengemeinde Pattensen
Kirchengemeinde Hüpede-Oerie

Redaktion: S. Borgmann (bo), J. Claaßen (v.i.S.d.P.) (cl), R. Dietze (di), H. Friedrichs (fr), C. Hüttmann (hü), F. Nußbaum (nu) N. Rasche (ra)

Anschrift: KIRCHBLICK, Corvinusplatz 2
30982 Pattensen
email: kirchblick-pattensen@web.de

Für die inhaltliche Gestaltung der Gemeideseiten ist die jeweilige Kirchengemeinde verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel obliegen der Verantwortung der unterzeichnenden Person und geben nicht unbedingt die Meinung des Redaktionskreises wieder.

Druck: schroederdruck, Gehrden
Auflage: 5400 Exemplare
Redaktionsschluss ist für die nächste Ausgabe ist der 1. Mai 2022

„Ich habe für dich gebetet, dass dein Glaube nicht aufhöre.“

Jesus sagt diesen Satz zu Petrus (Lukas 22,32). Er weiß: Unser Glaube ist kein sicherer Besitz.

Unser Glaube kann uns abhandenkommen. Nicht nur unser Glaube an Gott, sondern auch das Vertrauen zu den Menschen und zum Leben selbst. Zerplatzte Träume, schwere Verluste, schlimme Erlebnisse und Enttäuschungen, auch die Erfahrungen von Gewalt und Leid lassen das Vertrauen schwinden.

Irgendwann gehen wir dann nicht mehr so offen und vertrauensvoll auf andere zu, sondern verschließen uns vor den Menschen, vor dem Leben, vor Gott, sind nicht mehr offen für das Gespräch, für das Gebet, für die Hoffnung auf den neuen Anfang. Wir isolieren uns und kapseln uns ab.

Auch Erfahrungen von Krieg, Pandemie, Teuerung und Klimawandel verdunkeln den Horizont, das Vertrauen in die Zukunft gerät in´s Wanken. Manche verlieren den Glauben, sie finden den Sinn, die Orientierung, ihre Sicherheit, ihren Halt im Leben nicht mehr.

„Ich aber habe für dich gebetet, dass dein Glaube nicht aufhöre.“ Jesus sagt diesen Satz zu Petrus, seinem besten Freund. Ausgerechnet zu Petrus, der sich anfangs so begeistern lässt und Jesus dann später vor allen Zeugen verleugnet und sagt: „Ich kenne diesen Mann nicht.“
Nein, ein Glaubensheld war Petrus nicht,
und die anderen Jünger auch nicht. Und so, wie es Petrus ergangen ist, so ist es wohl bis heute:

Der Glaube kann ganz klein werden und sogar ganz verloren gehen. Aber Jesus verurteilt Petrus nicht.
Er sieht eher seine Not und betet für ihn. Er tritt für ihn ein und steht zu ihm.

Manchmal sagt jemand zu mir: „Beten Sie für mich.“ Das sind solche Momente, wo jemand spürt:

Mein eigener Glaube reicht zurzeit nicht. Gerade in schweren Krankheiten und großen Schwierigkeiten.
„Beten Sie für mich“, das heißt, ich kann es jetzt gerade nicht. Mein Glaube ist zu schwach.

In Zeiten, in denen wir selbst nicht viel tragen (und ertragen) können, da sollen wir die anderen getrost für uns in Anspruch nehmen. Sie können uns mit ihrem Glauben stützen, stärken, für uns einstehen.

Und Jesus tritt für uns ein, die wir einen unsicheren und angefochtenen Glauben haben. Er stärkt uns und betet für uns, so schwach unser Glaube auch sein mag.

Friedliche Grüße!
Christian Hüttmann

Unterm Kreuz

Wenn Sie an Karfreitag denken, was fällt Ihnen da ein?

Ich denke spontan an schwarze Kleidung, traurige oder gar keine Musik, die Sterbestunde Jesu, gedrückte Stimmung. Im Gottesdienst wird der Leidensweg Jesu uns noch einmal vor Augen geführt. So wie die Weihnachtsgeschichte zu Heiligabend gehört, so gehört der Weg zum Kreuz zu Karfreitag.

Doch sollte der höchste Feiertag der Christen sich nicht auch nach „feiern“ anfühlen?

Der Tod Jesus am Kreuz war grausam und blutig und daran kann nichts beschönigt werden. Jesus wurde brutal hingerichtet. Aber manchmal glaube ich, dass durch die ernsthafte und traurige Stimmung am Karfreitag ganz und gar die Freude vergessen wird. Freude über das unendlich kostbare Geschenk, dass Jesus uns erlöst hat.

Jetzt werden einige einwenden, dass Karfreitag nicht der richtige Zeitpunkt für Freude ist. Dass es noch zu früh ist. Erst an Ostern darf gefeiert werden, darf sich gefreut werden und das berühmte „Osterlachen“ wird in die Predigt eingebaut.

Dadurch fühlt sich Karfreitag aber immer wie ein „schwarzer“ Tag an, der schnell vorbeigehen soll.

Was wäre, wenn wir diesem Tag ohne Tradition und ohne Vorgaben neu nachspüren könnten?

Stellen Sie sich in Gedanken unter das Kreuz. All das Grausame und Schreckliche ist auch da, aber Sie geben ihm diesmal keinen Raum. Es ist nur eine Randerscheinung, im Zentrum ist Jesus. Sehen Sie ihm in die Augen. Fühlen Sie, wie er Sie voll Liebe anschaut. Er ist unsere Hoffnung. Das Kreuz ist ein

Zeichen der Hoffnung, weil dort Jesus siegt. Unterm Kreuz sollten Sie sich wohl fühlen, denn Sie können hier Sie selbst sein. Sie können ehrlich sein und müssen sich nicht mehr verstellen. Jesus hält Ihre Wahrheit aus, Ihre Fehler, Ihr Versagen. Er ist voll Liebe und Güte und Vergebung.

Gibt es einen schöneren Ort als unter dem Kreuz Jesu?

Karfreitag – kein „schwarzer“ Tag, sondern ein Tag voller Licht und Herrlichkeit. Der Himmel ist offen. Jesus stellt uns in das Licht seiner Wahrheit und wir dürfen das Licht genießen und uns freuen. Er hat gesiegt über alles Dunkle, dass uns von ihm trennen wollte. Meine Zweifel und Ängste kann ich am Kreuz Jesus geben. Meine Schuld kann ich aussprechen. Er verdammt mich nicht. Er verurteilt nicht. Er vergibt, sein ganzes Wesen ist Liebe, und ich darf diesen unendlichen Liebesstrom unterm Kreuz erfahren. Was für ein Geschenk!

Ihre Silvia Borgmann

Das Leben siegt!

Was für eine Osterbotschaft gerade in diesem Jahr, die den Glauben an den befreienden Gott, wie er schon immer da war, deutlich machen will und zugleich das Lebensziel beschreibt: Friede.

Bis zu dieser Botschaft gehen wir einen schweren Weg – jedes Jahr wieder und in diesem Jahr besonders.

In den Passionsandachten, Friedensandachten und Mahnwachen stellen sich die Gläubigen dem Leiden der Welt, können eben nicht so tun, als sei alles heil....
Im Wandelabendmahl mancherorts - nach langen Corona-Wartezeiten - empfangen wir wieder die Stärkung. finden Kraft in der Gemeinschaft und im Brotbrechen ...
Am Karfreitag wird deutlich: Die Mächte in der Welt sind stark. Wir können ihnen nicht ausweichen. Die Mächtigen, religiös wie weltlich, wollten ja auch damals nicht, dass durch Jesus ein Gott der Liebe in der Welt sichtbar wird. Sie wollten nicht, dass die Liebe siegt – sondern sie wollten ihre Macht behalten. Es ist bis heute so und wird uns ja gerade brutal bei dem Krieg um die Ukraine vorgeführt.

Aber dann die Osternacht!

Nicht das Dunkel siegt. Nicht der Tod hat das letzte Wort. Nicht die Gewalt, nicht die Macht, sondern das Leben, Gott selbst. Was für ein unfassbares Geschenk, dieser befreiende Glaube.
Eine Kerze in die dunkle Kirche getragen, macht dies sinnlich greifbar. Seine „Hoffnungs – Wucht“ erreicht uns besonders in diesem Jahr.

Das ist Osterglaube: die lebensfeindlichen Mächte werden nicht siegen. Krieg, Ungerechtigkeit, Verfolgung sind keine schicksalshafte Naturereignisse.

Aber wir sehen und erleben es täglich: Es gibt Mächte in dieser Welt, die nicht das Gute ihrer Mitmenschen suchen, sondern nur den Erhalt und die Vermehrung ihrer Macht. Und diesem sind sie bereit, Leben zu opfern, letztlich über Leichen zu gehen. Wie sie Jesus töteten und Millionen nach ihm - bis heute.

In der Menschheitsgeschichte wird durch fast alle Zeiten und Kulturen etwas ganz anderes geglaubt als das, was der Osterglaube erzählt, nämlich„der Sieg des Lebens!“ Aber genau dies ist unsere zentrale Geschichte, die wir der Welt zu erzählen haben - bis heute.

Trotzdem beherrscht uns - bis heute - der Mythos der „erlösenden Gewalt“. Deshalb vertrauen wir weiterhin, gegen allen Augenschein und gegen alle Erfahrung, in die Gewalt; in die Macht der Mächtigen und die Macht der Waffen, der Nationen, der Herrschaft von Menschen über Menschen.

Das ist die Ursache aller Kriege, auch des aktuellen.

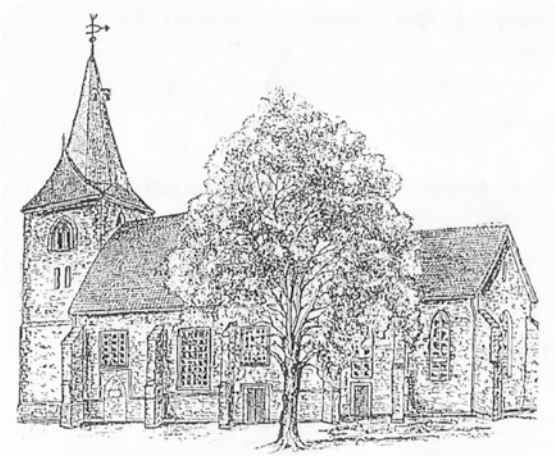
Der Osterglaube setzt dagegen: Diese Mächte und Gewalten können verwandelt werden! Sie haben nicht das letzte Wort! Dafür ist Jesus seinen Weg bis ans Kreuz gegangen!

di

Osterspaziergang

Heute ist ein herrlicher Sonnentag und da fällt mir zum Thema Ostern der früher allgemein übliche Osterspaziergang mit Familie und Freunden ein. Er fand sogar Eingang in die Literatur. Wer kennt nicht noch aus der Schulzeit, als es noch üblich war, so etwas auswendig zu lernen, Goethes: „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden belebenden Blick. Im Tale grünet Hoffnungsglück, ...“

Heute feiern wir das wichtigste christliche Fest. Christus ist auferstanden, er lebt, er lebt wirklich. Da bietet sich an, im Anschluss an den Gottesdienst, unser Auto einmalstehen zu lassen und mit Kind und Kegel in unsere schöne Region einen Spaziergang zu unternehmen und uns dankbar an unseres Gottes Gaben zu erfreuen, gleichsam mit Jesus aufzuerstehen und die Winterzeit abzustreifen. Versuchen wir herauszufinden, wie Bäume und Sträucher die kalten Wintermonate überstanden haben und das erste Grün sprießen lassen. Erfreuen wir uns an den ersten Blumen als Frühlingsboten. Oder holen wir einfach nur tief Luft und lassen unsere Lungen ganz viel gesunden Sauerstoff aufnehmen. Ich wünsche uns allen einen so schönen Sonnentag wie heute und dass wir ganz viel Sonne in Vorfreude auf einen wunderschönen Sommer auf unserer Haut spüren werden! Frohe Ostern, Ihre Heidi Friedrichs



St. Lucas Pattensen

Wandern im Frühling

Im Frühling ist Wandern besonders reizvoll. Entlang grüner Wiesen, an bunten Frühlingsblumen und blühende Bäumen vorbei haben wir für die nächste Wanderung eine sehr schöne Tour ausgewählt. Wir treffen uns am:

Sonntag, den 10.04. um 10.00 Uhr
auf dem Kirchplatz in Pattensen.

Dann fahren wir zur **Holzmühle**. Von dort führt uns der Wanderweg hoch zur **Sennhütte**, und dann geht es weiter nach **Osterwald**. Die Strecke ist ca. 8 km lang (für die Rückfahrt wird ein Shuttle-Service organisiert) und endet am **Bergwerksmuseum.** Hier können wir dann noch etwas plaudern. Die bereits von uns erkundete Strecke ist sehr schön zu laufen. Für einen kleinen Imbiss wird auch gesorgt sein. Wenn Corona es erlaubt, kann - wer möchte - sich das Bergwerkmuseum ansehen, sofern es geöffnet hat.

Alle die Lust haben, dabei zu sein, bitten wir, sich an das Gemeindebüro (Tel.: 05101-12428) zu wenden und sich anzumelden, damit wir gut planen können.

Lasst uns dem Frühling gemeinsam entgegen gehen und ihn genießen!

Neuverpachtung ab 01.10.2022:

Die Pachtverträge über die landwirtschaftlichen Flächen der Kirchengemeinde Pattensen (s. Tabelle) enden am 30.09.2022.

Es besteht die Möglichkeit sich auf diese Flächen bis zum 30.04.2022 zu bewerben.

Für die Bewerbung muss ein Fragebogen ausgefüllt werden, den Sie auf Anfrage im Kirchenbüro oder im Kirchenkreisamt Ronnenberg (Frau Fricke 05109-519525/Herr Haferlach 05109-519537) erhalten.

Gemarkung	Flur:	Flurst:	Größe in ha:	Boden punkte
Pattensen	1	355	2,1258	84
Pattensen	13	117/30	1,7219	77
Pattensen	13	60	0,5457	70
Pattensen	16	113	2,8493	78
Pattensen	16	113	2,8494	78
Pattensen	17	44	4,5571	78
Pattensen	17	67	3,5000	79
Pattensen	17	67	3,1971	79
Pattensen	17	81/4	5,2360	78
Pattensen	17	64/2	1,6847	79
Pattensen	17	64/2	1,8012	79
Pattensen	17	65	0,4265	79
Pattensen	17	67	4,3213	79
Pattensen	18	51	0,5577	85
Pattensen	18	66	1,0941	81
Pattensen	18	67	0,5668	81
Schliekum	1	38/1	2,6865	80
Koldingen	2	250	6,5331	85

Doppelt aufgeführte Flurstücke wurden in der Vergangenheit von 2 Pächtern bewirtschaftet.

zum Familiengottesdienst
am Ostersonntag, den 17. April
um 11.00 Uhr
in der St. Lucas-Kirche

Spendenkonto für die Flüchtlingsarbeit in Pattensen

Kirchenkreisamt Ronnenberg -
(IBAN) DE66 2505 0180 0020 0000 22
Verwendungszweck:
St. Lucas Pattensen, Inv. Nr. 1523320002
Name des Spenders / der Spenderin

St. Lucas am Vormittag

Montag, 30. Mai, 9.30 Uhr

„Damals“

Wie war das damals, während und am Ende des 2. Weltkriegs und der Nazi-Herrschaft?
Senioren erinnern sich und stellen sich Fragen
Prof. Callies/H. Gerecke

KV? … Genau!

Wir, der Kirchenvorstand (KV), wollen Sie und Euch gerne regelmäßiger über unsere Arbeit, anstehende Aufgaben und getroffene Entscheidungen informieren.

Kirchenvorstände gibt es übrigens schon seit dem späten Mittelalter unter wechselnden Bezeichnungen. Damals war die Aufgabe klar: das Kirchenvermögen verwalten.

Heute wird der Kirchenvorstand von der Gemeinde gewählt und leitet diese gemeinsam mit dem Pfarramt. Einmal im Monat kommen wir zu einer Sitzung zusammen und entscheiden über die Schwerpunkte des Gemeindelebens – die Aufgaben haben sich also über das rein finanzielle auf alle kirchlichen Bereiche ausgeweitet.

Aktuell treffen wir uns darüber hinaus noch alle zwei Monate zu einem Workshop und schauen dabei vor allem in die Zukunft: Wie sollte sich „Kirche“ im Allgemeinen und „St. Lucas“ im Speziellen verändern, um den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden? Welche Strukturen wollen wir beibehalten? Wo sind Veränderungen nötig? Was ändert sich personell und welche Auswirkungen hat das auf die Angebote vor Ort?

Es gibt viele Fragen und Herausforderungen, aber auch Antworten und Ideen – es ist ein Prozess, der andauern wird. Klar ist nur: Wir können als Kirchengemeinde nicht stehen bleiben, wenn sich die Gesellschaft um uns verändert. Wir machen uns auf den Weg. Gehen Sie mit?

Veränderung der Corona-Regeln für Gottesdienste

Seit dem 20. März finden Gottesdienste bei uns in der Kirche wieder unter „0G“-Bedingungen statt. Das bedeutet, dass alle am Gottesdienst teilnehmen dürfen, unabhängig vom Impf- oder Teststatus. Eine Einlasskontrolle findet daher nicht mehr statt.

Zur Registrierung wird ein QR-Code für die Corona-Warn-App zur Verfügung gestellt. Die Nutzung des Codes ist freiwillig. Eine Kontaktdatenerfassung darüber hinaus erfolgt nicht mehr.

Die FFP2-Maskenpflicht jedoch gilt weiterhin (auch am Sitzplatz). Kinder unter 6 sind von der Maskenpflicht ausgenommen. Für Kinder von 6-13 Jahren genügt eine medizinische Maske.

In der Kirche dürfen Sie sich in selbst gewählten Gruppen setzen. Jede 2. Reihe ist dabei nach wie vor freizuhalten.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn andere Gottesdienstbesuchenden ein Abstandhalten bevorzugen.

Ihr Kirchenvorstand

Kapellengemeinde Koldingen

Österlicher Garten

Wann ist eine Tradition eigentlich eine Tradition? In den letzten Jahren konnten Besucher und Besucherinnen vor der Kapelle einen Ort der Begegnung und Einkehr besuchen mit Texten zum Lesen und einem geschmückten Ostergarten. Von Karfreitag bis Ostermontag möchten wir die Kapelle auch in diesem Jahr wieder zu einem blühenden Ort werden lassen. Wir freuen uns auf alle, die vorbeischauen. Vielleicht gibt es ja etwas zu entdecken? Schönes Wetter ist bestellt!

„Die Koldinger Osternuss“

Normalerweise verbindet man mit Ostern ja eher das Osterei, das es zu suchen gilt. In diesem Jahr präsentiert der Kapellenvorstand aber etwas ganz Anderes: die „Koldinger Osternuss“, und die gilt es nämlich zu knacken.☺ Mitmachen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

Und so funktioniert es:

Auf dieser Seite sind sechs Fotos abgedruckt, die verschiedene Orte in unserem Dorf zeigen. In der Zeit von Karfreitag, 15. April bis Sonnabend, 23. April wird an jedem gezeigten Ort ein Hinweis versteckt sein. Hierbei handelt es sich um eine Holzscheibe oder ähnliches, auf der sich jeweils verschiedene Buchstaben befinden. Zusammen ergeben diese in der richtigen Reihenfolge einen Lösungssatz. Diesen Satz dann einfach an die Adresse ostern-koldingen@web.de mailen oder unter dieser Rufnummer auf den Anrufbeantworter sprechen: 05102 - 9318233(bitte auch den Namen angeben!).
Unter allen Einsenderinnen und Einsendern werden dann drei Osterüberraschungen verlost. Und alle, die mitmachen, bekommen auf jeden Fall einen Ostergruß zugesandt! Der Einsendeschluss ist Sonntag, 24. April 2022.

Noch Fragen? Kein Problem! Einfach schreiben oder anrufen! In der Woche vor Ostern werden die Fotos auch in größerer Auflösung in unseren Info-Kästen zu sehen sein.

Wir wünschen Ihnen und Euch viel Spaß beim Rätseln und natürlich ein frohes und sonniges Osterfest!

Save the Date –

Sommerempfang in der Kapellengemeinde

Wir holen den Neujahrsempfang nach und laden herzlich zum Sommerempfang am Sonntag, 19. Juni 2022 ein. Weiteres Infos folgen!

GOTTESDIENSTE

in der Region Pattensen

3. April	Hüpede	09.30 Uhr	Gottesdienst	Präd. Rusek
Judika	Schulenburg	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Hüttmann
	Pattensen	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Lohse
	Vardegötzen	11.15 Uhr	Gottesdienst	P. Hüttmann
	Jeinsen	18.00 Uhr	Musikalischer Friedensgottesdienst	Ln. Nöthel
4. April	Pattensen	10.00 Uhr	Gottesdienst im Sen. Stift Koldinger Str.	P. Lohse
Montag	Pattensen	15.30 Uhr	Gottesdienst im Sen. Stift Schützenallee	P. Lohse
10. April	Hüpede	09.30 Uhr	Gottesdienst „Den Mut nicht sinken lassen“	Pn. Stuckenberg
Palmsonntag	Jeinsen	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Schott
	Pattensen	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Lohse
11. April	Hüpede	19.00 Uhr	Passionsandacht „Wen kümmert‘s“	Pn. Stuckenberg
Montag			Klageandacht zum Thema Gewalt	
12. April	Hüpede	19.00 Uhr	Passionsandacht „Wen kümmert‘s“	Pn. Stuckenberg
Dienstag			Klageandacht zum Thema Gewalt	
13. April	Hüpede	19.00 Uhr	Passionsandacht „Wen kümmert‘s“	Pn. Stuckenberg
Mittwoch			Klageandacht zum Thema Gewalt	
14. April	Schulenburg	17.00 Uhr	Abendandacht in der Thomaskirche	P. Hüttmann
Gründonnerstag	Pattensen	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Lohse
	Hüpede	19.00 Uhr	„Der Garten Gethsemane“	Pn. Stuckenberg
			Andacht in der Kirche	
15. April	Hüpede	09.30 Uhr	7 Worte und ein Gespräch	Pn. Stuckenberg
Karfreitag			Karfreitagsgottesdienst in der Kirche	
			mit Abendmahl auf dem Kirchplatz	
	Koldingen	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pn. Timpe
	Schulenburg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Hüttmann
	Pattensen	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Timpe
	Jeinsen	14.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Hüttmann
	Reden	17.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Timpe

Tortenstück, Kaffeebecher, Seilläufer, Fahrrad, Handy

Gottesdienste

16. April Karsamstag	Hüpede	23.45 Uhr	„Kleine Osternacht auf dem Kirchplatz“	Pn. Stuckenberg
17. April Ostersonntag	Hüpede	09.30 Uhr	„Drei Bäume und ein Osterfest“ Andacht für Klappstuhlgottesdienst für große und kleine Osterbegeisterte auf dem Kirchplatz; anschließend Ostereiersuchen	Pn. Stuckenberg
	Koldingen	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pn. Timpe
	Jeinsen	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	P. Hüttmann
	Schulenburg	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Schott
	Pattensen	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen anschließend Ostereiersuchen	Pn. Timpe / Team
	Schliekum	11.15 Uhr	Gottesdienst	P. Hüttmann
18. April Ostermontag	Pattensen	11.00 Uhr	Regionaler Festgottesdienst	P. Lohse
23. April Samstag	Schulenburg	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Hüttmann
24. April Quasimodogeniti	Koldingen	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation	Pn. Timpe
	Schulenburg	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Hüttmann
	Pattensen	11.00 Uhr	Gottesdienst	Prädn. Hartmann
	Hüpede	17.00 Uhr	Gottesdienst für Langschläfer*innen	Ln. Eicke/S. Borgmann/ Ln. Wetzel-Hesselbarth
1. Mai Miserikordias D.	Hüpede	09.30 Uhr	Gottesdienst	Prädn. Hüper
	Pattensen	09.30 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation	Pn. Timpe
	Schulenburg	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Hüttmann
	Pattensen	11.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation	Pn. Timpe
	Vardegötzen	11.15 Uhr	Gottesdienst	P. Hüttmann
2. Mai Montag	Pattensen	10.00 Uhr	Gottesdienst im Sen. Stift Koldinger Str.	P. Lohse
	Pattensen	15.30 Uhr	Gottesdienst im Sen. Stift Schützenallee	P. Lohse
7. Mai Samstag	Hüpede	18.30 Uhr	Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation	Pn. Stuckenberg
8. Mai Jubilate	Koldingen	09.30 Uhr	Gottesdienst	P. Lohse
	Hüpede	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	P. Stuckenberg
	Jeinsen	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Hüttmann
	Pattensen	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	P. Lohse

Monatsspruch Mai 2022

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.

3. Johannes 2

15. Mai Kantate	Pattensen	09.30 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation	Pn. Timpe
	Schulenburg	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	P. Schott
	Hüpede	10.30 Uhr	Kindergottesdienst	Team
	Pattensen	11.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation	Pn. Timpe
	Pattensen	11.00 Uhr	Kindergottesdienst	Team
	Schliekum	11.15 Uhr	Gottesdienst	P. Schott
	Hüpede	17.00 Uhr	Gottesdienst für Langschläfer*innen	Ln. Eicke/S. Borgmann/ Ln. Wetzel-Hesselbarth
22. Mai Rogate	Hüpede	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Konfizeit im 4. Schuljahr	Pn. Stuckenberg
	Koldingen	09.30 Uhr	Gottesdienst	N.N.
	Jeinsen	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Hüttmann
	Pattensen	11.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Dietze
26. Mai Christi Himmelfahrt	Calenberg	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst mit der Verabschiedung von Pastor Schott	Sup. Brummer
28. Mai Samstag	Pattensen	11.00 Uhr	Taufgottesdienst	Pn. Timpe
29. Mai Exaudi	Hüpede	09.30 Uhr	Gottesdienst	Präd. Rusek
	Pattensen	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Timpe
5. Juni Pfingstsonntag	Hüpede	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstfest	Pn. Stuckenberg
	Koldingen	09.30 Uhr	Gottesdienst	P. Lohse
	Schulenburg	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstfest mit der Verabschiedung von Frau Jahns	P. Hüttmann
	Pattensen	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstfest mit Taufe	P. Lohse
	Jeinsen	11.15 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstfest mit Taufen	P. Hüttmann
6. Juni Pfingstmonteg	Pattensen	11.00 Uhr	Gottesdienst zur Visitation	Pn. Timpe

Diakonie

Beratung für Migrantinnen und Migranten **- Jugendmigrationsdienst**
Tel. 0511/823296, Email: JGW-DW-Laatzen-Springe@t-online.de

Wellcome - praktische Hilfe für Familien nach der Geburt
Tel. 0511/8744661, Email. laatzen@wellcome-online.de

Familien-, Paar- und Lebensberatung/Erziehungsberatung
Tel. 0511/823299, Email: Lebensberatung.Laatzen@evlka.de

Kurenvermittlung
Tel. 0511/87446-61, Email: Beate.Wedekind@evlka.de

Ambulanter Pflegedienst **- Diakonie-Sozialstation Laatzen**
Tel. 0511/982910, Email: DS.Laatzen@evlka.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
Tel. 0511/827602, Email: Suchtberatung.Laatzen@evlka.de

Allgemeine Sozialberatung **- Kirchenkreissozialarbeit**
Tel. 0511/87446-60, Email: Monika.Brandt-Zwirner@evlka.de

Umsonstladen für Babyerstausstattung
Tel. 0511/1645242, Email: umsonstladen-laatzen@web.de

Anlaufstelle für psychisch Kranke **- Treffpunkt am Park**
Tel. 0511/869211

Ambulanter Hospizdienst
Tel. 0511/22848413, Email: hospizdienst.laatzen@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung
Tel. 0511/87446-66, Email: Schuldnerberatung.Laatzen@evlka.de

Schwangeren/-konfliktberatung
Tel. 0511/87446-60, Email: Monika.Brandt-Zwirner@evlka.de
Tel. 05041/945033, Email: Ingrid.Roettger@evlka.de

Konfirmation in Schulenburg am 23. und 24. April 2022

Im letzten Jahr konnten wir in Schulenburg keine Konfirmation feiern – dafür in diesem Jahr gleich zweimal!

Unsere Konfirmationen sind
am Samstag, 23. April, um 10.00 Uhr
und am Sonntag, 24. April, um 10.00 Uhr.

Gerade rechtzeitig hat die Landeskirche die bisher gebotenen Abstandsregelungen zum 4. März aufgehoben, so dass wir auch der Kirche in größerer Runde feiern können – wie auch die Familienfeiern wieder etwas größer ausfallen dürfen.

Nur die Maskenpflicht wird bei unseren Gottesdiensten zurzeit noch beibehalten.

Kreuzweg 2022

Dieses Jahr werden wir die 14 Fotos von Sieger Köder oben in der Thomas-Kirche aufhängen, dazu neue Texte für 2022. Der erste Rundgang wird nach dem Gottesdienst am 3. April möglich sein.

Für den 4. und 11. April, jeweils um 19.00 Uhr, laden wir ein, den Kreuzweg langsam in kleinen Gruppen zu gehen. Danach können wir noch etwas zusammensitzen, um uns auszutauschen.

Zitat

„Mein Fokus liegt vor allem auf der Verheißung: Die Kirche hat Zukunft - unabhängig von ihrer Größe. Auch wenn wir kleiner werden, behält die Botschaft, von der wir leben, ihre Kraft."

ANNETTE KURSCHUS,
RATSVORSITZENDE DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND (EKD).

Laudate! - Konzert mit der Kreiskantorei
in Schulenburg

Die Kreiskantorei wird am Sonntag, den 29. Mai 2022 um 18.00 Uhr in der Thomaskirche in Schulenburg mit dem Motto „Laudate" (Lobet!) auftreten und möchte Sie sehr herzlich dazu einladen.

Verschiedene Bearbeitungen zum Motto für Chor, Sopran Solo und Orgel von Cherubini, Bach und Tounemire werden vorgestellt. Im Mittelpunkt steht die Bearbeitung des 112. Psalms von Cherubini.

Die Orgel spielt Johann Ardin Lilienthal, Sopran-Solo singt Marleen Mauch, die Projektkreiskantorei leitet Zoltán Suhó-Wittenberg. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Singen Sie mit! Neue Sängerinnen und Sänger sind in der Kreiskantorei herzlich willkommen.
Info: zoltan.suho-wittenberg@evlka.de

Kreiskantor Zoltan Suho-Wittenberg

Himmelfahrt im Freien

Als einer, der Gottesdienste unter freiem Himmel liebt, ist es mir eine besondere Freude zu dem Gottesdienst am Himmelfahrtstag einzuladen:

26. Mai, 10 Uhr, Feste Calenberg

Seit Ende 2013 habe ich im Kirchspiel mitgearbeitet und habe vieles in Jeinsen, Schulenburg, Schliekum und Vardegötzen schätzen gelernt, besonders auch diese regionale Veranstaltung. Am 26. Mai werde ich dort predigen, aber dann auch von Superintendent Brummer in den Ruhestand verabschiedet.

Alles hat einmal ein Ende. Ich habe die Gemeinden als verlässlich und offen erlebt, habe gern mit Christian Hüttmann, mit den Kirchen- und Kapellenvorständen und den MitarbeiterInnen zusammengearbeitet, war aber auch in anderen Gemeinden des Kirchenkreises unterwegs und hatte einen Stellenanteil in den Altenheimen in Bad Münder.

Hier möchte ich schon mal meinen Dank ausdrücken, dass ich Sie/Euch in den 8 ½ Jahren kennenlernen durfte, danke für alle Begegnungen, die großen wie die kleinen. Im Anschluss an den Gottesdienst am Himmelfahrtstag wird es noch die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung geben.

Darauf freue ich mich, aber auch auf das gemeinsame Singen und Beten im Freien und ohne Maske!

Stellenausschreibung:

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Schulenburg sucht ab den 1. Juni 2022 eine*n **Küster*in** für die Thomas-Kirche sowie für die Friedhofskapelle. Zu den Kernaufgaben gehört sowohl das Herrichten der Kirche für Gemeindegottesdienste, Taufen, Hochzeiten etc., die Reinigung der Kirche sowie der Friedhofskapelle, als auch die Begleitung von Veranstaltungen und Gottesdiensten. Wir suchen eine*n Mitarbeiter*in, die/der zuverlässig, teamfähig und aufgeschlossen ist, sich auf neue Situationen einstellen kann.

Die Stelle ist vorerst auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung ist angestrebt.

Der Stellenumfang beträgt 10,00 Std. pro Woche.

Was Sie mitbringen:

- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und ein freundliches und zuverlässiges Auftreten.
- Ihre praktische und zupackende Veranlagung findet Lösungen, auch für spontane Aufgaben.
- Sie behalten den Überblick, auch wenn bei einem Gottesdienst viele Menschen anwesend sind.
- Und natürlich sind Sie bereit, einen Teil Ihrer Arbeit am Wochenende und an Feiertagen zu
- leisten.

Die Tätigkeit hat einen Bezug zum kirchlichen Verkündigungsdienst.
Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, voraus.

Wir bieten:

- ein angenehmes, kollegiales Miteinander
- einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz, in dem Ihre fachliche und persönliche Kompetenz durch Weiterbildungsmöglichkeiten gefördert wird
- Vergütung nach Entgeltgruppe 4 TV-L

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bis zum 30. April 2022 an: KG.Schulenburg@evlka.de
oder an den Kirchenvorstand Schulenburg, Schulstraße 15 a, 30982 Pattensen.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gern Pastor Christian Hüttmann (05066/7356) oder unsere Gemeindesekretärin Frau Tamara Böcker (05069/7352).

Bitte sprechen Sie uns an -
Ihre Pfarrämter stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung!
So erreichen Sie uns

Schulenburg Thomasgemeinde

Pfarrbüro: Tamara Böcker, Schulstr. 15a, Tel. 05069/7352 Fax 8488
Sprechzeiten: Di. 16.00-18.00 Uhr und Do. 10.00-12.00 Uhr
Pfarramt: Pastor Christian Hüttmann, Kirchstr. 9, Tel. 05066/7356
Sprechstunde n. Vereinbarung, EMail: KG.Schulenburg@evlka.de
Vorsitzender des Kirchenvorstandes.
Thorsten Quindel, Tel.: 05069/8175
Küsterin: Gudrun Jahns

Spendenkonto der Gemeinde:
Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 / BIC: GENODEF1PAT
Verwendungszweck: 206443-SPE-Schulenburg
Thomas-Stiftung Schulenburg
IBAN DE 34 2505 0180 0900 4371 03

Jeinsen St. Georg

Pfarrbüro: Tamara Böcker, Kirchstr. 9,
Tel. 05066/7356, Fax 9019879,
Sprechzeiten: Mi. 16-18 Uhr. und Fr. 10-12 Uhr
Pfarramt: Pastor Hüttmann, Kirchstr. 9, Tel. 05066/7356, Sprechstunde n. Vereinbarung, EMail: KG.Jeinsen.Pattensen@evlka.de
Pastor Siebo Schott, Käthe-Kollwitz-Str. 12, 31832 Springe, Tel. 05041/9509084, Sprechstunde n. Vereinbarung, EMail: siebo.schott@evlka.de
Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Michael Eggert, Sattmer-Siedlung 15, 05066/692987

Vorsitzender des Kapellenvorstandes Schliekum:
Frank Freyer, 05066/8109020
Küsterin für Jeinsen: Tamara Böcker Tel. 05066/62707
Küsterin für Schliekum: Kerstin Reinckens Tel. 05066/709478
Küsterin für Vardegötzen: Hannelore Tschirner Tel. 05066/2806
Konto der Gemeinde: Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 / BIC: GENODEF1PAT
Verwendungszweck: 204019-SPE-Jeinsen

Pattensen St. Lucas

Pfarrbüro: Sabine Diether, Corvinusplatz 2, Tel.: 05101/12428,
Fax: 6015, EMail: KG.Lucas.Pattensen@evlka.de
Sprechzeiten: Mo. und Mi. 10–12 Uhr und Do. 15–18 Uhr
Internet: www.lucas-pattensen.de
Pastorin Sabine Stuckenberg aus Hüpede, Tel. 05045/4110622
Pastorin Carola Timpe, Corvinusplatz 1, Tel. 05101/12449
Sprechstunde n. Vereinbarung, EMail: carola.timpe@evlka.de
Pastor Carsten Lohse für die Pflegewohnstifte, Tel. 017696045061
Sprechstunde n. Vereinbarung, EMail: Carsten.Lohse@evlka.de
Vorsitzende des Kirchenvorstandes Pattensen:
Claudia Schlegel, Usedomer Str. 15D, Tel. 05101/84719
Für den Kapellenvorstand Koldingen:
Ole Märtins, Tel. 05102 / 9318233

Regionaldiakon Jörg Claaßen, Corvinusplatz 2, Tel. 05101/916557
Sprechstunde n. Vereinbarung, EMail: joerg.claassen@evlka.de
Küster: Michael Hartmann, Tel. 01621035228
Lucas-Kindergarten Pattensen, Susanne Pape, Usedomer Str. 3
Tel. 851569, EMail: susanne.pape@evlka.de
Lucas-Kindergarten Reden, Landstr. 8, Tel. 9920929
Organistin: Frau Schaffert-Weiland
Gospelchor: Anke Brannys, Tel. 05101/6023
Kinderchor: Katharina Hüttman, EMail: Katharina.Huettmann@gmx.de
Konto der Gemeinde: Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 / BIC: GENODEF1PAT
Verwendungszweck: 206442-SPE-Pattensen

Kirchengemeinde Hüpede

Pfarrbüro: Sabine Diether, Corvinusplatz 2, Pattensen,
Tel. 05101/12428, Fax 6015,
EMail: KG.Huepede-Oerie@evlka.de
Sprechzeiten: Mo. und Mi. 10.00-12.00 Uhr, Do. 15.00-18.00 Uhr
Pastorin und Vorsitzende des Kirchenvorstandes:
Sabine Stuckenberg, In der Welle 4, 31832 Gestorf,
Tel. 05045/4110622; E-Mail Sabine.Stuckenberg@evlka.de

Stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Frank Nußbaum, Bennigser Straße 23, 30982 Hüpede,
Tel+Fax 05101/84585, E-Mail: frank.nussbaum@htp.com
Küsterin: Bettina Lipkow, Tel. 017639143939
Spendenkonto der Gemeinde:
Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 / BIC: GENODEF1PAT
Verwendungszweck: 206440-SPE-Hüpede

Ev.-luth. Kirchenkreis Laatzen-Springe

Superintendent Andreas Brummer Telefon 05101/585610
Superintendenturbüro: Anne Fuhst, Corvinusplatz 2
Telefon (05101) 585610, EMail: sup.pattensen@evlka.de
www.kirchenkreis-laatzen-springe.de

Kreisjugenddienstbüro: Sabine Diether, Corvinusplatz 2,
Diakonin Ilka Klockow-Weber
30982 Pattensen, Tel.: 05101/1710
EMail: kjd.laatzen-springe@evlka.de
Sprechzeiten: Mo+Di 14.00-15.30 Uhr und Do. 10.00-12.00 Uhr

Gut Ding will Weile haben

Diese alte Redensart geht nicht auf eine Bibelstelle zurück, sondern entstand erst im Mittelalter. Dennoch finden sich in den biblischen Geschichten viele Beispiele, bei denen es oft 40 Tage und Nächte, mitunter gar 40 Jahre dauerte, bis sich Dinge zum Besseren wenden sollten. Die 40 steht für eine Zeitspanne, in der sich das Leben durch die Begegnung mit Gott verändert.

Nachdem Gott mit der Sündhaftigkeit seiner Schöpfung überhaupt nicht zufrieden war, startete er ein Reset und ließ es 40 Tage und 40 Nächte ununterbrochen regnen. Nach dieser Sintflut erfolgte ein Neustart im Verhältnis des Schöpfers mit den Menschen.

Sogar 40 Jahre benötigte Mose, um das Volk Israel aus der ägyptischen Knechtschaft hinein ins Gelobte Land zu führen. Während dieser Wüstenwanderung blieb Mose 40 Tage und Nächte auf dem Berg Sinai, um von Gott die zehn Gebote und Weisungen für ein gottgefälliges Leben zu empfangen. Im späteren Verlauf der Geschichte kamen nach 40 Tagen die zwölf Kundschafter zurück, die Mose in Richtung Kanaan gesandt hatte.

Später war auch der von Depressionen geplagte Prophet Elia 40 Tage und Nächte zum Berg Horeb unterwegs, um sich von Gott auf den rechten Weg weisen zu lassen.

In einer weiteren biblischen Erzählung ist es der Prophet Jona, der auf Geheiß Gottes den Bewohnern der Stadt Ninive 40 Tage Zeit zur Buße und Umkehr gibt, die von den Niniviten genutzt wird.

Im Neuen Testament erfahren wir von Jesus, dass er nach seiner Taufe 40 Tage und 40 Nächte allein in der Wüste verbrachte. Er fastete und widerstand am Ende den Versuchungen des Satans. Anschließend machte er sich auf nach Galiläa und Jerusalem, um Gottes Evangelium zu verkünden. Dadurch zeigte er den Menschen, wie nahe ihnen Gott durch den Glauben kommen kann.

Daher ist es wohl auch kein Zufall, dass sich eine 40 - tägige Vorbereitungszeit auf Ostern herausgebildet hat, die auch „Quadragesima“ genannt wird.

Wer vom Aschermittwoch bis zum Karsamstag genau nachrechnet, wird ob seiner Rechenkünste allerdings schnell stutzig werden. Aber es sind tatsächlich 40 Fastentage, weil die Sonntage fastenfrei sind. Hier werden offensichtlich menschliche Schwächen in der Form berücksichtigt, dass man sich für sein Wohlverhalten auch mal eine Kleinigkeit gönnen darf, um die Laune zu heben und damit das Durchhaltevermögen zu stärken.

Diese entbehrungsreiche Zeit zur Neuausrichtung auf Gott ist wie eine lange Wanderung durch die Wüste, mit kleinen sonntäglichen Oasen zum Kraftsammeln, in das Land der Verheißung.

Denn am Ende dieser inneren Umkehr wartet mit Ostern das höchste Fest der Christen auf uns. Das Wissen um die Auferstehungsgeschichte entfacht die Osterfreude in uns immer wieder neu und stärkt die Zuversicht, dass weder irdische Plagen und Mühsal noch der Tod das letzte Wort haben werden.

An 40 weiteren Tagen nach seiner Auferstehung erschien Jesus seinen Anhängern, um ihnen vom Reich Gottes zu erzählen, bevor er an Himmelfahrt zur Rechten seines himmlischen Vaters erhoben wurde. Danach bleibt uns Christen die Hoffnung, dass auch einmal für uns das Reich Gottes offenstehen wird.

Frank Nußbaum

BLICK vom TURM

Informationen aus der
ev.-luth. Kirchengemeinde Hüpede-Oerie

Liebe Leserinnen und Leser,

nach zwei pandemiebedingten Ausnahmejahren können wir nun in diesem Jahr wieder gemeinsam die Karwoche begehen und miteinander Ostergottesdienste feiern.

Noch sind wir vorsichtig, und deshalb werden nicht alle Gottesdienste so stattfinden wie Sie und ihr es aus der Zeit vor der Pandemie kennen und kennt: Auf ein Tischabendmahl mit gemeinsamem Abendessen am Gründonnerstag verzichten wir und feiern stattdessen eine Andacht in unserer Kirche; Abendmahlsfeiern finden in großer Runde am Ende der Gottesdienste auf dem Kirchplatz statt; zur Feier der Osternacht und zum Familiengottesdienst am Ostersonntag laden wir ebenfalls unter das Birkenkreuz auf dem Kirchplatz ein - bitte habt Sitzgelegenheiten dabei!

Immerhin: Wir können wieder miteinander Gottesdienste feiern und singen! Darauf freue ich mich sehr - und bin mir in diesem Jahr wie kaum je zuvor bewusst, wie sehr ich die Osterbotschaft brauche.

Mit großer Sorge und Bestürzung blicke ich auf den Krieg in der Ukraine. Ich sehe die Bilder von Tod und Zerstörung im Fernsehen; sehe verzweifelte Menschen bei uns ankommen, die geflüchtet sind; höre die Angst vor einem Krieg in unserem Land, die plötzlich unter uns Raum gewinnt - vom Viertklässler beim Kinderkonfinachmittag bis zur alten Dame, die nach dem 2. Weltkrieg selbst fliehen musste; habe selbst Angst vor dem, was auf uns zukommen kann. Die Osterbotschaft vom Sieg des Lebens über den Tod mit Ihnen und euch im Gottesdienst zu teilen, wird mir guttun und mir Mut machen.

Mit einem Satz aus dem Buch des Propheten Jeremia grüße ich Sie und euch: „Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, das ich euch gebe Zukunft und Hoffnung."

Ihre / eure
Pastorin Sabine Stuckenberg

Bewusst auf dieses Osterfest zuzugehen und sich Hineinnehmen zu lassen in das Geheimnis von Ostern, dazu laden wir herzlich ein

Palmarum, 10. April, 9.30 Uhr
„Den Mut nicht sinken lassen"

Passionsandachten am 11., 12. und 13. April, 19 Uhr:
„Wen kümmert´s"
Drei Klageandachten zum Thema Gewalt

Gründonnerstag, 14. April, 19 Uhr:
„Der Garten Gethsemane"
Andacht in der Kirche

Karfreitag, 15. April 9.30 Uhr
7 Worte und ein Gespräch
Karfreitagsgottesdienst in der Kirche
mit Abendmahl auf dem Kirchplatz

Karsamstag, 16. April, 23.50 Uhr
„Kleine Osternacht auf dem Kirchplatz"

Ostersonntag, 17. April
„Drei Bäume und ein Osterfest"
Klappstuhlgottesdienst für große und kleine Osterbegeisterte auf dem Kirchplatz;
anschließend Ostereiersuchen

Aus dem Kindergottesdienst
Liebe Kinder in Hüpede und Oerie

Wir hoffen, dass viele von euch Spaß bei unserem „Online-Kigo“ am 20. März gehabt haben. Wir hatten jedenfalls viel Spaß bei der Vorbereitung. Trotzdem: Ein richtiger, echter Ersatz für einen Kigo mit euchzusammen im Gemeindehaus ist das natürlich nicht! Wir hoffen, dass wir uns ab jetzt wieder treffen können.

Am Ostersonntag möchten wir gerne mit euch und euren Familien und der ganzen Gemeinde einen „Klappstuhlgottesdienst“ auf dem Kirchplatz feiern. Drei geheimnisvolle Bäume werden euch dann davonerzählen, was es mit Ostern auf sich hat. Nach dem Gottesdienst seid ihr herzlichzum Ostereinersuchen eingeladen.

Und am 15. Mai findet dann hoffentlich wieder „ein ganz normaler Kigo“ im Gemeindehaus statt.

Herzliche Grüße,
euer Kigo-Team

P.S.: *Wer unseren Online-Kigo verpasst hat, kann ihn natürlich noch „nachfeiern“: https://youtu.be/TLwGAFFkqTw*

Wir geben bekannt:

In der Kirchengemeinde Hüpede ist zum 1. Oktober 2022 für die Dauer von zunächst drei Jahren Ackerland zu verpachten. Es handelt sich dabei um folgende Fläche:

Hüpede, Flur 2, Flustück 5/12 Keuzfeld 1,33ha

Pachtinteressenten werden gebeten, ihre Pachtanträge bis zum 1. Mai 2022 schriftlich an die Kirchengemeinde Hüpede, Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen zu richten.

Dem Pachtantrag sind folgende Angaben beizufügen:
1. Betriebsgröße; davon Eigen- und Pachtland selbst bewirtschaftet bzw. frembewirtschaftet
2. Voll- oder Nebenerwerbslandwirt
3. Flächenverluste und Flächenzugewinne in den letzten drei Jahren
4. Altenteilbelastung

Termine
in unserer Gemeinde im April und Mai:

Kindergottesdienst:
17. April (Ostersonntag), 9.30 „Klappstuhlgottesdienst“ auf dem Kirchplatz; 15. Mai, 10.30 Uhr Kigo

Konfirmandenarbeit:
„Konfi 4“: 10. Mai, 15.30-17.30 Uhr; Familiengottesdienst am 22. Mai um 9.30 Uhr
„Konfi 8“: 27. April, 16 Uhr; 4. Mai ab 15.00 Uhr Efeunähen

Jugendarbeit:
Konfi-Team-Treffen: 28. April, 18.30 Uhr in Pattenssen
Der Jugendraum ist nach Absprache geöffnet; bitte wendet euch an Sabine Stuckenberg

Kirchenvorstand:
27. April und 17. Mai, jeweils 19.30 Uhr

Singkreis:
montags, 19.00 Uhr

Seniorenkreis:
25. April und 30. Mai, jeweils 15.00 Uhr

Einkaufsservice
jeden Freitag um 15.00 Uhr; wer gerne mitfahren möchte, melde sich bitte bei Sigrun Prelle (Tel. 916599)
oder Claudia Schubert-Meyer (Tel. 15608)

Alles, was wir planen, kann nur stattfinden, wenn das Infektionsgeschehen es zulässt.
Bitte beachten Sie, bitte beachtet unsere Ankündigungen im Schaukasten und in der Tageszeitung

Kirchspiel Jeinsen

Friedensgebet und musikalischer Friedensgottesdienst

Die Kirchengemeinde Jeinsen lädt in den nächsten Wochen jeden Freitag um 18.00 Uhr zu einem Friedensgebet in die St. Georg Kirche ein. Mit dem Abendläuten bleibt die Kirche für etwa 30 Minuten geöffnet. Das Friedensgebet wird begleitet.

Am 3. April feiern wir einen musikalischen Friedensgottesdienst, um 18.00 Uhr in der St. Georg Kirche, mit dem Volkschor und dem erweiterten Jugendchor.

Sturmschäden in Jeinsen

In der Nacht von vom 18. auf den 19. Februar hat der Sturm eine Esche unterhalb des Pfarrhauses in Jeinsen umgeworfen auf das Nachbargrundstück von Familie Kleuker. Hierbei wurde das Eichenholz-Portal einer historische Gartenpforte zerstört, dazu zwei Sandstein-Pfeiler mitsamt Fundament.

Der Baum ragte über die Beeke und lag fast vollständig im Nachbargrundstück, hat auch noch einen weiteren Baum schwer beschädigt. Wir danken allen ehrenamtlichen Helfern, die bisher bei der Beseitigung des Schadens geholfen haben: Andreas Kleuker, Rüdiger Neef, Dirk Meyer, Ernst-Heinrich Kreimeyer, Familie Kleuker und allen anderen.

Konfirmation in Jeinsen am 8. Mai

Am 8. Mai um 10.00 Uhr findet die Konfirmation in Jeinsen in der St. Georg-Kirche statt. Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden sind:

Bücherflohmarkt in Jeinsen

Die Kirchengemeinde Jeinsen veranstaltet einen Bücherflohmarkt zugunsten der Flüchtlinge aus der Ukraine. Der Bücherflohmarkt startet am 24. April 2022 um 11.00 Uhr mit einer musikalischen Andacht in der St. Georg Kirche. Die Bücher können sie dann im (und bei gutem Wetter auch vor) dem Garvehaus auswählen und erwerben. Um 17.00 Uhr schließt der Bücherflohmarkt.

Gern nehmen wir aktuelle Bücher als Spende am Donnerstag, den 21.4.2022 von 16.00 – 18.00 Uhr und am Samstag, den 23.4.2022 von 10.00 – 12.00 Uhr an.

Spendenkonto für die Flüchtlingsarbeit in Jeinsen

Kirchenkreisamt Ronnenberg - (IBAN) DE66 2505 0180 0020 0000 22
Verwendungszweck: St. Georg Jeinsen, Inv. Nr. 1519321181, Name des Spenders / der Spenderin

Eine neue Küche im Garvehaus

Es fing ganz harmlos an: Ein kaputter Wasserboiler im Gemeindehaus sollte ersetzt werden, und dabei sind uns die Wasserschäden in den Küchenschränken und am Spültisch (aus dem Jahr 1974) aufgefallen.

Bei genauerer Betrachtung stellte sich heraus, dass die alten Wasserrohre fast vollständig verstopft waren, so dass sie vor und hinter der Wasseruhr ersetzt werden mussten. Das betraf dann auch die Wasserversorgung der Toiletten, von wo aus die Leitungen rückwärts gespült wurden.

Die Wasseruhr wurde von der Stadt Pattensen versetzt, Fa. Pohl hat danach die neuen Anschlüsse gelegt. Von Fa. Höfer wurde ein Starkstrom-Durchlauferhitzer installiert, so dass es keinen Vorrats-Speicher mehr gibt (das wirkt der möglichen Legionellen-Bildung entgegen).

Dafür musste dann allerdings noch ein neues Kabel verlegt werden. Anschließend haben Hans-Jörg Neef und sein Bruder Rüdiger eine Vorwand-Konstruktion und die neue Küche aus dem Möbelhaus Ikea eingebaut, was sehr fachmännisch in vielen Arbeitsstunden durchgeführt wurde.

Nun gibt es einen neuen Herd mit Backofen und zwei Platten, lediglich die Spülmaschine konnte übernommen werden. Den Helfern und insbesondere der Familie Neef sagt die Kirchengemeinde ein großes Dankeschön!!!

Das anfangs veranschlagte Budget von 2.000,00 reichte für das Gesamtpaket nicht aus, da die Maßnahme im weiteren Verlauf nach und nach immer größer wurde. Vom Bürgerverein Jeinsen ist bereits eine Spende für das Heißwassergerät gemacht worden, dafür danken wir auch dem Verein und der Dorfgemeinschaft sehr herzlich.

Darüber hinaus bitten also wir um weitere Spenden zugunsten der neuen Küche im Garvehaus. Die ersten Spenden sind schon da. Insgesamt möchten wir ein Spendenvolumen von 3.000,00 € erreichen.

Spendenkonto: Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg
IBAN: DE 66 2519 3331 0400 0099 00
Ev.-luth. Kirchengemeinde Jeinsen, Verwendungszweck „Garvehaus“, Kassenzeichen: 1519321650

Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.
Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.
Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?
Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.
Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.
Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.
Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingeht nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.
Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1–8

Grafik: Pfeifer

Grafik: Kostka

GEMEINSAM STARK FÜR ANDERE
proDiakonie

EKD

Foto: epd bild / Jens Schulze

Das neue Führungstrio

Gleich drei Frauen werden in den kommenden Jahren die evangelische Kirche nach innen und außen vertreten. Das evangelische Kirchenparlament wählte die westfälische Präses **Annette Kurschus** (58, rechts) an die Spitze des Rats der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Die Hamburger Bischöfin **Kirsten Fehrs** (60, links) ist künftig ihre Stellvertreterin. Zusammen mit der Präses der EKD-Synode, **Anna-Nicole Heinrich** (25, Mitte), bilden sie ein weibliches Führungstrio.